

Masterarbeit

Umweltanalyse im öffentlichen Fernverkehr – Problemfelder mobiler Wissensarbeit

Das Arbeiten in den Fernverkehrszügen der deutschen Bahn ist für viele Arbeitnehmende mittlerweile Alltag. Dabei gibt es keine konkreten Erkenntnisse über die im Großraumabteil vorherrschenden Umwelteinflüsse, da der Zug als Arbeitsplatz nicht in der Arbeitsstättenverordnung verankert ist. Dabei ist es für ein sicheres und ergonomisches Arbeiten wichtig, dass die Arbeitsumwelt möglichst geringfügig belastend ist. Sich unterhaltende Mitfahrende, spielende Kinder, die Fahrkartenkontrolle, eine nicht einstellbare Heizung... Dies können alles Faktoren sein, die das ergonomische Arbeiten erschweren.

Im Rahmen einer großen Feldstudie zur mobilen Wissensarbeit in öffentlichen Verkehrsmitteln soll zusätzlich die Arbeitsumwelt im Zug erhoben und analysiert werden.

Für die hier ausgeschriebene Masterarbeit wird von dem/der Studierenden ein Konzept für die Umweltanalyse erarbeitet und anschließend durchgeführt. Für die Durchführung werden Fahrten im ICE auf der Strecke Karlsruhe Hbf. – Kassel Wilhelmshöhe gemeinsam mit der zuständigen Betreuerin durchgeführt. Zu untersuchende Umweltfaktoren können bspw. Helligkeit, Lautstärke und Temperatur oder auch die Internetverbindung sein. Der/die Abschlussarbeiter*in wird mit den technischen Geräten ausgestattet, die Kosten für die Fahrten werden übernommen. Der Start der Studie ist für März 2022 geplant, der Zeitpunkt kann jedoch auf Grund der pandemischen Lage nicht garantiert werden.

Sollten Sie Interesse an der Durchführung im Rahmen einer Masterarbeit haben, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **1. Februar 2022** mit einem geeigneten grob umrissenen Konzept. Überlegen Sie sich hierzu, welche Umweltfaktoren Sie messen wollen und wie Sie sich die Analyse vorstellen.

Haben Sie Interesse an dieser Masterarbeit?

Dann melden Sie sich gerne bei:

Charlotte Pauer, M. Sc.

Tel.: +49 721 608-44837

Charlotte.Pauer@kit.edu